

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 46

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 46 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

An Verschiedene. Bezüglich des Artikels „Wie und wann wir beten“ sind uns so viele freundliche Zuschriften zugegangen, daß es unmöglich ist, dieselben anders als in der Gesamtheit zu erwähnen.

Ziffer 621 (Weibliches Wirken) in Nr. 43 ist erledigt. Fr. G. in L. Besten Dank für Ihr freundliches Schreiben.

Fr. B. in M. Sie haben Recht, es bleibt uns unendlich viel zu thun übrig. Auch wir haben die Ueberzeugung, daß nur durch rationelle, dem wirklichen Volksbedürfnisse angepaßte Fortbildungsschulen, besonders des weiblichen Geschlechtes, den sittlichen Verfall und der Armut der untern Klassen entgegenzuarbeiten werden kann.

Fr. E. M. in F. Sie befinden sich im Irrthum, wenn Sie glauben, daß wir gegen das Institut der Kochkurse überhaupt eine Abneigung hätten. Wir anerkennen gerne, daß dieselben viel Gutes stiften können.

Hand-Stickereien auf Länge und anderes Weisszeug (Namen, Initialen und Monogramme, mit und ohne Verzierungen) besorgt prompt und billig und bemustert auf Verlangen mittelst illustrirter Preisliste.

geleiteten Hausweizens nicht nur beobachten, sondern selbst alles und jedes darin mitthun kann. Den weiter in's Leben tretenden „Kochkuren“ wünschen wir viele solche einträgliche und strebende Schülerinnen, als welche Sie in Ihrem freundlichen Schreiben sich erweisen.

An die Mitglieder des „Schweizer Frauen-Verbandes“. Es sind uns von verschiedenen Seiten außergewöhnliche Beiträge zu Gunsten unseres Verbandes überreicht worden, deren Verzeichniß wir nächstens mittheilen werden.

Fr. B. B.-S. Um den stetsfort wartenden Inseraten einigermaßen gerecht werden zu können, müssen wir die Beantwortung Ihres freundlichen Schreibens in den Theilhaft des Blattes nehmen, da dieselbe sich nicht so kurz abhandeln läßt.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen.

Indischer Extrakt. Zahnschmerzen, welcher Art sie auch sind, werden mit diesem Extrakt innerhalb einer Minute und dauernd beseitigt. Das Mittel ist einzig in seiner überraschenden Wirkung und sollte in keinem Hause fehlen; à Flacons Fr. 1.

Winter-Pantoffeln mit Schmirsohlen, sehr dauerhaft und angenehm, von Fr. 2.80 à Fr. 4. —, Schnürsohlen zum Aufnähen in allen Nummern.

Taschen und Körbe in grosser Auswahl, von 50 Cts. an, Waschleinen in bester Qualität, 60 m. lang.

Thürvorlagen von Cocus und Hanfseil, sehr solid, Unterlagen, weisse und farbige, für Teller etc., empfiehlt bestens.

D. Denzer, Sonnenquai 12, Filiale Rennweg 58, Zürich.

Hand-Stickereien auf Länge und anderes Weisszeug (Namen, Initialen und Monogramme, mit und ohne Verzierungen) besorgt prompt und billig und bemustert auf Verlangen mittelst illustrirter Preisliste.

C. Egli-Zölper, Handlung z. Regenbogen, Herisau.

Chr. Schmidt, Nekarsulm (Württemb.): Strickmaschinen.

Einzig prämiert, Stuttgart 1881: Silb. Medaille. Vertreter für die Schweiz: 537 Oechslin & Vogel, Schaffhausen.

Fabrik von neuesten und besten Petrol-Kochapparaten nebst Kochgeschirren

in Nickelblech, echter Gesundheits-Email, Kupfer, Messing, verzinkt und Eisen. — Lampen u. Lichter von Email, Oelbassin. Preis-Courant franko.

W. Huber, Stadthausplatz 13, Zürich.

Pensionat Thomas in Neuchâtel, geleitet von Mme Marie Dahn née Thomas.

Den verehrten Eltern bringe ich hiermit mein seit mehr denn acht Jahren bestehendes Töchter-Institut in empfehlende Erinnerung. Die Aufnahme beschränkt sich jetzt auf höchstens sieben Pensionärinnen.

Eine achtbare Familie in der Nähe von Genf wünscht einige junge Mädchen in Pension zu nehmen.

Eine Kindergärtnerin, nach Fröbels Methode gebildet, findet sofort Anstellung am Kindergarten in Amriswil.

Gesucht in's Obertoggenburg: Eine tüchtige Magd, die auch Liebe zu Kindern hat.

Einige Thurgauer Mädchen, welche in den Hausgeschäften gewandt sind, wünschen im Kanton St. Gallen oder Appenzell Anstellung.

Eine Tochter von 22 Jahren, aus gutem Hause, die sich durch eine jüngere Schwester ersetzt weiss, wünscht für ihre Kräfte einen grössern Wirkungskreis.

Für ein 16-jähriges, gesundes und starkes Mädchen wird bei einer gutgesinnten Hausfrau Stelle gesucht.

Eine mit besten Zeugnissen und Referenzen versehene Tochter (27 Jahre alt), die schon mehrere Jahre in einem Spezereladen servierte, sucht eine ähnliche Stelle.

Eine durchaus empfehlenswerthes, praktisch gebildetes und erfahrenes Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als Haushälterin oder Wirthschafterin in einem grösseren Hauswesen.

Für eine Landtochter, die, mit den Haus- und Näharbeiten schon ziemlich vertraut, sich mit der Kochkunst noch mehr bekennt zu machen wünschte, sucht hiezu geeignete Gelegenheit in einer respektablen Familie.

Einige Person beständenen Alters, mit guten Zeugnissen und besten Referenzen versehen, sucht auf 3—4 Wochen einen Platz als Haushälterin oder Köchin.

Beitritts-Erklärung zum Schweizer Frauen-Verband.

Ort und Datum: Unterschrift:

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.

Lokalveränderung.

Höflichst dankend für das mir bisanhin geschenkte Zutrauen, mache einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass ich mit heute den Laden zum „rothen Haus“ verlassen und solchen

3 Spitalgasse 3 verlegt habe.

Es wird mein Bestreben sein, meine werthen Kunden auch fernerhin nur reell und möglichst billig zu bedienen und empfehle mich angelegentlichst.

Achtungsvoll Lebrecht Schoch, Weisswaren-, Bettwaren u. Teppichgeschäft, 3 Spitalgasse 3, St. Gallen.

Leinen à jour zum Sticken

empfeilt E. Zahner-Wick, Marktgasse 16, St. Gallen.

Kleinholzspalter für Küche, Zimmer, Comptoirs etc.

zum Spalten von hartem und weichem Holz, wobei sowohl das lästige Klopfen vermieden wird, als auch die Fussböden geschont bleiben.

Lemm & Sprecher, St. Gallen.

Kinderkleidchen für Mädchen von 1 bis 12 Jahren. Grosse Auswahl.

Kuhn-Kelly, Filiale Speisergasse, St. Gallen.

Spezialität. Rauchfreie Glättekohlen aus entrindetem Buchenholz, löschfrei, versendet franco St. Gallen.

Winterthur, Frauenfeld, Zürich, Schaffhausen per 50 Kilo à Fr. 6. 25.

Fr. Römer, Briefadr. Emmishofen, Thurgau.

Blutarmuth (Bleichsucht, weisser Fluss), Schwächezustände, Krankheiten des Magens, der Haut (Flechten etc.), Nervenleiden, Geschwüre aller Arten heilt nach einfacher Methode (durchaus wissenschaftlich) mit brillantem Erfolge brieflich.

Spezialarzt Dr. Buck, Netsal (Glarus).

Für Eltern. In dem Institut „La Cour de Bonvillars“ bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen.

Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Cit. Jaquet-Ehrler.

Eine Person beständenen Alters, mit guten Zeugnissen und besten Referenzen versehen, sucht auf 3—4 Wochen einen Platz als Haushälterin oder Köchin.

Nähere Auskunft erteilt Alex. Höchli, Negot. in Klingnau (Aargau).

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

663] **Donnerstag den 11. Januar 1883** beginnen neue Kurse in den sämtlichen Fachschulen. Lehramtskandidatinnen für den Unterricht an Industrie- und Frauenarbeitsschulen finden methodische und praktische Anleitung und nach Erwerbung guter Schulzeugnisse in der Regel auch baldige Anstellung als Lehrerinnen an anderwärtigen Anstalten.

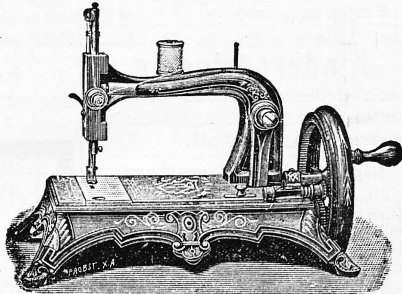
Anfragen und Anmeldungen sind zu adressiren an das (M76/118)
Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Grösstes
**Nähmaschinen-
Geschäft**
der Schweiz.

622] Man verlange unser
illustriertes Preis-Ver-
zeichniss.

Schmid Beringer & Cie.
Solothurn.

NB. Wiederverkäufern Rabatt.



502] **Carl Grüning, Marktgasse, Bern,**
Spezerei- und Colonialwaaren-Handlung,
empfiehlt bestens
Thee, Chocoladen, engl. Biscuits, Cognac, Rhum und Kirsch.

— Lausanne. —
Pensionat für junge Leute
von H. SCHMIDT-OLIVET

Villa Mon Amour, Montoie sur Lausanne.

665] In diesem Pensionat erlernen die jungen Leute ausser der französischen Sprache die einfache und doppelte Buchführung, nebst der Handelskorrespondenz. Prospektus und Referenzen zur Disposition.



368] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt. Speziell für Blutarme, Bleichsüchtige, Nervenschwache, Magen- und überhaupt Verdauungsschwache, Reconvalescenten. — Bei Gebrauch nach Vorschrift ist dieser Bitter zur Erhaltung der Gesundheit bis in's höchste Alter ein unübertrefflicher, diätetischer Haussliqueur. — Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 2. 50. Dépôt in St. Gallen: **Rehsteiner, Apotheker.**

Der
Universal-Kochtopf
von G. Fietz & Sohn in Wattwyl

ist das **beste** und **billigste** Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparniss garantirt.

Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“
im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.

Minimal-Jahresbeitrag Fr. 1. —

(Wird später per Nachnahme erhoben.)

Freiwilliger Mehrbeitrag:

MAILAND.
Hotel Biscione.
Deutsche Bedienung unter persönlicher Leitung des Besitzers. Mässige Preise. Stark besucht von Schweizern. Omnibus, Bäder und Telefon im Hause. [496]
A. Borella, Propriétaire.

**Gestickte Vorhangstoffe,
Bandes & Entredeux**
liefert billigst [418]
Eduard Lutz in St. Gallen.
Muster sende franco zur Einsicht.

**Amerikanische
Apfelschäl-Maschinen,**
unübertrefflich in Schnelligkeit, Einfachheit und Solidität, per Stück à Fr. 4. 50, liefert [602]
J. Weber's Bazar, St. Gallen.

Hotel Reichmann
Grande Bretagne
— Mailand. —
Corso Torino Nr. 45.

Die schönste Lage der Stadt. Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. 1608
Frauenkrankheiten
(Bleichsucht, Weissfluss, Blutarmuth u. s. w.), sowie deren Folgen, Schwächezustände, Nervenleiden etc., behandelt mit langjährigem bestem Erfolge auch brieflich **Spezialarzt Bergfeld in Nostal, Glarus.** [416]

Ein diesjähriger Weihnachtskatalog **Fröbel'scher Handarbeiten und Spiele** gratis und franko. [631]
Kuhn-Kelly, St. Gallen.

261] Unterzeichnete empfiehlt sich zum **Wäsche-Zeichnen** einzelner Stücke, sowie ganzer Ausstattungen in verschiedenen Arten zu möglichst billigen Preisen.
Frau Kunz-Alther, St. Gallen, Poststrasse 20.

Prämirt: Nürnberg 1882. **Bernhardiner** Prämirt: Wien 1873.
Alpenkräuter-Magenbitter.



Dieser hochfeine, nach einem alten Klosterrezept fabrizirte **Kräuter-Magenbitter** wurde von den bekannten Autoritäten, den Herren Universitäts-Professoren Dr. L. A. Buchner, Dr. Kayser, Dr. Wittstein, sowie von vielen berühmten Aerzten, wie Dr. Joh. B. Kranz, Dr. Schöner in München etc., als das beste Hausmittel und wirksamste Stomachicum bezeichnet. — Seine vorzüglichen Wirkungen bei Magenbeschwerden aller Art, Magenkatarrh, Verdauungsschwäche, Blähungen, Hämorrhoiden, Ekel vor Fleischspeisen etc. etc., sind durch eine grosse Anzahl Dank- und Anerkennungsschreiben von Aerzten und Laien seit einer Reihe von Jahren glänzend bestätigt. Dieser Magenbitter wird pur, oder als Zusatz zu Wasser, Wein, Wermuth etc. getrunken, gibt mit Zuckerwasser eine äusserst gesunde Bitterlimonade, die Katarrh-Verschleimung und Katzenjammer sofort beseitigt, ist in allen Formen ein die Gesundheit förderndes, blutreinigendes Getränk, das bis in's höchste Alter gesund erhält. [630]

Wallrad Ottmar Bernhard, Zürich.

Zu haben in Flaschen zu Fr. 3. 50 und Fr. 2. — (Ohngeld nicht inbegriffen) bei:
Zürich: J. Jotter, Zentralhof.
Winterthur: Heinrich Meyer z. Elephant am Oberthor.
Basel: Wittwe Riggenbach zum Arm und E. Ramsperger.
Bern: Carl Blau und A. Abereg. g.
Luzern: Bell & Nigg und Bohnenblust-Falcini, Conditor.
Chur: Gebrüder Zuan.
St. Gallen: P. L. Zollikofer z. Waldhorn.
Herisau: Louis Lobeck, Apotheker.
Frauenfeld: Wwe. Meyer, Conditor.
Schaffhausen: L. Pfersich-Wüscher.
Aarau: F. Gloor-Siebenmann.
Solothurn: Aug. Hirth & Cie.

In Winter-Schuhwaaren,

frisch assortirt, empfehle ausser allen gewöhnlichen und gröbern Artikeln auch das **Feinste und Neueste aller Genres.**

Für Damen:
Lederstiefel, ein- und zweisöhlig, von Fr. 8 bis Fr. 25.
Tuch- und Filzstiefel, galoschirt, Fr. 7 bis Fr. 20.
Castorstiefel zu Fr. 3. 50, 5. —, 6. — bis Fr. 12.
Filzpantoffeln von Fr. 2 an bis Fr. 11.
Gummischuhe, alle couranten Arten.

Für Kinder:
Lederstiefel, selbst in den feinsten Arten.
Knabenstiefel, sieben verschied. Arten.
Finkle und Filzpantoffeln, grosse Auswahl.
Kinder-Tuchgamaschen.
Holzschuhe, verschiedene.

Grösste Auswahl. Billigste, aber feste Preise.
Auswärtige Besteller bitte, einen Musterschuh als Mass beizulegen. Wohlthätern, die Schuhe als Geschenke an arme Kinder kaufen, wird Extra-Rabatt gestattet. [609]
Joachim Bischoff, Brühlgasse, Eckhaus.